
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

ROCK: FREIE DEMOKRATEN FORDERN VOLLE RECHTE DREI WOCHEN NACH ERSTIMPFUNG

12.05.2021

- **Studien belegen hohen Schutz vor schweren Verläufen nach drei Wochen**
- **Änderung würde Akzeptanz von Astra-Zeneca erhöhen**
- **Landesregierung soll Öffnungskonzept vorlegen**

WIESBADEN – Die Freien Demokraten im Hessischen Landtag wollen den Bürgerinnen und Bürgern schon drei Wochen nach der Erstimpfung gegen das Corona-Virus ihre Rechte wiedergeben. Eine entsprechende Forderung hat Fraktionsvorsitzender René ROCK heute mit Blick auf die Zusammenkunft des hessischen Corona-Kabinetts formuliert. „Wir erwarten, dass die Landesregierung ein umfassendes Öffnungskonzept für die Landkreise vorlegt, für die die Regelungen der Bundes-Notbremse nicht mehr greifen, weil die Inzidenz unter 100 liegt. In diesem Konzept sollen Geimpfte, Genesene und Getestete besonders berücksichtigt werden – für sie sollen Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen nicht mehr gelten. Da von diesen Gruppen eine sehr geringe Infektionsgefahr ausgeht, sind Grundrechtseinschränkungen nicht mehr verhältnismäßig“, betont Rock. „Nach britischen Studien sinkt das Risiko von Infektionen, schweren Verläufen mit Klinikaufenthalt sowie einer Weitergabe des Virus bereits drei Wochen nach der Erstimpfung deutlich. Die Häufigkeit von Klinikaufenthalten ist nach Erstimpfungen mit den Vakzinen von Biontech-Pfizer und Astra-Zeneca um 90 Prozent reduziert. Darauf beruft sich auch Österreich und will den Menschen bereits 21 Tage nach der Erstimpfung ihre Rechte zurückgeben“, legt Rock dar.

Wenn die Hessinnen und Hessen bereits 21 Tage nach der Erstimpfung nicht mehr eingeschränkt würden, hätte das nach Überzeugung der Freien Demokraten einen weiteren Vorteil: „Bislang lehnen viele Impfwillige den Impfstoff von Astra-Zeneca ab, weil die Zeitspanne zwischen Erst- und Zweitimpfung vergleichsweise lang ist. Damit ist der



Schritt in die Freiheit weiter entfernt als bei anderen Vakzinen. Wenn die Einschränkungen bereits drei Wochen nach der Erstimpfung entfallen, könnte das auch die Akzeptanz von Astra-Zeneca erhöhen“, meint Rock.

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de